

SCALA

PROGRAMMKINO

#Februar

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



Neu im Programm

Noch einmal, June Humorvolle und ergreifende Familiengeschichte aus Australien

Großes iranisches Kino über eine Frau im Kampf gegen das System **Ballade von der weißen Kuh**

Belfast Autobiographisch geprägter Film von Kenneth Branagh - eine Ode an die irische Seele

Ein Mensch als Kunstwerk? **Der Mann, der seine Haut verkaufte**

NEU IM PROGRAMM #Februar

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.1.



Licorice Pizza

SEITE 4



In Liebe lassen

SEITE 6



Lene und die Geister des Waldes

SEITE 8

DER BESONDERE MATINEEFILM

Monobloc

SO 30.1. • 11:00

SEITE 13

Voraussichtlich weiterhin im Programm:

- **Spencer** SEITE 13
- **Niemand ist bei den Kälbern** SEITE 13
- **Eine Nacht in Helsinki** SEITE 13

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

3.2.



Ballade von der weißen Kuh

SEITE 7



Träume sind wie wilde Tiger

SEITE 8

DER BESONDERE MATINEEFILM

Die Unbeugsamen

SO 6.2. • 10:45

SEITE 12

VOR DEM KINOBESUCH

Den aktuellen Stand zu den **Corona-Auflagen** finden Sie auf unserer Website www.scala-kino.net. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Kinobesuch über die jeweiligen Bedingungen und bringen Sie die notwendigen Nachweise mit.

DANKE! IHR SCALA-TEAM

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

10.2.



Tod auf dem Nil

SEITE 9



Was geschah mit Bus 670?

SEITE 6

DER BESONDERE MATINEEFILM

Moleküle der Erinnerung – Venedig, wie es niemand kennt

SO 13.2. • 11:15

SEITE 12

We speak OmU

**FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN**

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind **auch am
Mittwochabend** als OmU zu sehen.

Kinder- und Familienkino 

Die Ameise steht für unser besonderes Kinderprogramm!

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

17.2.



Noch einmal, June

SEITE 10



Das Mädchen mit den goldenen Händen

SEITE 10



Felix – Ein Hase auf Weltreise

SEITE 8

DER BESONDERE MATINEEFILM

Träume sind wie wilde Tiger

SO 20.2. • 11:00

SEITE 8

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

24.2.



Belfast

SEITE 14



Der Mann, der seine Haut verkaufte

SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Mahendra Highway

SO 27.2. • 11:15

SEITE 13

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel zwei Wochen im Programm. Weitere Verlängerungen entscheiden sich von Woche zu Woche.

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Toxic Business

mit den Filmemacher*innen
Katja Becker und Jonathan Happ
SA 29.1. • 16:30

An Impossible Project

5. Montag des Monats

MO 31.1. • 20:15

SEITE 15

Monobloc

Regisseur Hauke Wendler stellt seinen neuen Film persönlich vor

SO 6.2. • 11:00

SEITE 15

Tosca

The Royal Opera – Puccinis Oper über Liebe, Tod und Leidenschaft. Aufzeichnung aus London

SO 6.2. • 16:00

SEITE 15

• Sneak-Preview

MO 7.2. + 21.2. • 21:15

• KaffeeKino

MO 14.2. + 28.2. • 13:30/14:00

www.scala-kino.net/extras

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Filme & Zeiten im Newsletter:
scala-kino.net/infos/newsletter

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 4131) 224 32 24

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	11,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	9,50 €
<i>Besucher*innen mit Behindertenausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende</i>	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	9,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	6,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch bei Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vorstellungen und Kinotag ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist für 18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino + Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen Programmkinoverband sowie im Filmtheater-Netzwerk zur Förderung des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS

MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



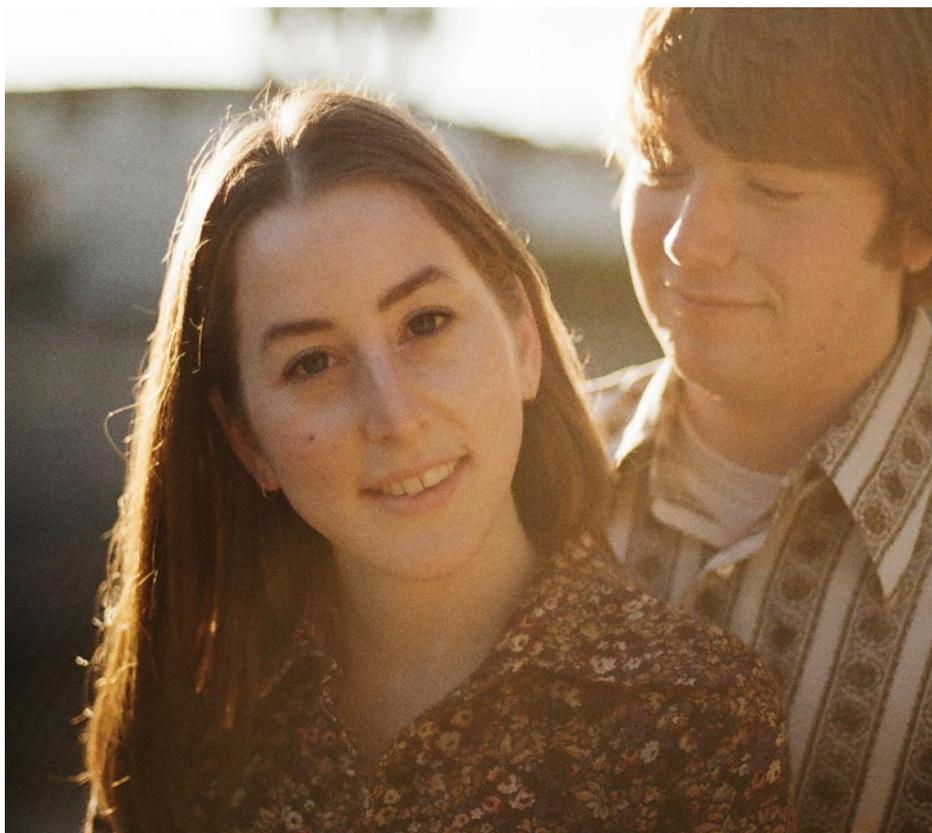
Licorice Pizza

AB 27. JANUAR

Im kalifornischen San Fernando Valley des Jahres 1973 entwickelt sich zwischen der Mitzwanzigerin Alana Kane und dem Teenager Gary Valentine eine ungewöhnliche Freundschaft. Doch inmitten des alltäglichen Trubels aus Gelegenheitsjobs und Schauspielkarriere, Freunden und Politik, Vinyl und Super 8 entstehen mit der Zeit auch intensivere Gefühle... Vier Jahre nach seinem Oscar-prämierten Meisterwerk *DER SEIDENE FADEN* kehrt Ausnahmeregisisseur Paul Thomas Anderson (*THE MASTER*, *MAGNOLIA*) endlich auf die große Leinwand zurück. Mit der turbulent-

ungewöhnlichen Romanze *LICORICE PIZZA* erzählt der kalifornische Filmemacher nicht nur von einer außergewöhnlichen Liebe und der so aufwühlenden wie verwirrenden Zeit des Erwachsenwerdens, er nimmt das Publikum auch mit auf eine stimmungsvolle Reise zurück in die Siebziger – und in ein Leben zwischen Schlaghosen und Ölpreiskrise, New Hollywood und Motown.

USA 2021 • Regie: Paul Thomas Anderson
134 min • FSK 12 • mit Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn



Noni
Hazlehurst

Claudia
Karvan

Stephen
Curry

Wieder leben. Wieder lieben.

Noch einmal, June



DIE LIEBE EINER MUTTER IST UNVERGESSLICH

TICKET TO RIDE PRESENTS IN ASSOCIATION WITH SCREEN AUSTRALIA AND SCREEN NSW SPECTRUM FILMS HUGE FILMS HEAD GEAR FILMS METROL TECHNOLOGY KREO FILMS A SEE PICTURES PRODUCTION
"JUNE AGAIN" STARRING NONI HAZLEHURST CLAUDIA KARVAN STEPHEN CURRY CASTING KIRSTY MCGREGOR CSA COMPOSER CHRISTOPHER GORDON SUPERVISING SOUND EDITOR ANGUS ROBERTSON HAIR & MAKE-UP DESIGNER MADINE TERENS
PRODUCTION & COSTUME DESIGNER CLAIRE GRANVILLE EDITOR MARK WARNER ASE DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY HUGH MILLER ACS EXECUTIVE PRODUCERS SONIA BORELLA JOSH POMERANZ PHIL HUNT COMPTON ROSS PRODUCED BY ISABEL STANFIELD
PRODUCED BY JAMIE HILTON MICHAEL PONTIN DREW BAILEY WRITTEN & DIRECTED BY JJ WINLOVE



AB 17.02.2022 IM KINO



In Liebe lassen

AB 27. JANUAR

Schauspiellehrer Benjamin wird von seinen Schülerinnen und Schülern aufrichtig geschätzt und geliebt, weil er ihnen hilft, zu ihren innersten Gefühlen und Ängsten vorzudringen und sie kreativ einzusetzen. Etwas, das dem 40-Jährigen für sich selbst allerdings nicht gelingt, als er erfährt, dass er unheilbar an Krebs erkrankt ist. Er ver-

weigert sich und nimmt die unbeholfenen Hilfsangebote seiner übertrieben fürsorglichen Mutter nur sehr widerwillig an. Erst durch ihren Kontakt zu dem renommierten und empathischen Onkologen Dr. Eddé und seiner Assistentin Eugénie gelingt es, dass Benjamin sich seiner Krankheit stellt und endlich einer Behandlung

zustimmt. Es bleiben ihm vier Jahreszeiten – ein Jahr, um das Unausweichliche zu akzeptieren und seinen Frieden mit dem Tod zu schließen.

—
F/B 2020 • Regie: Emmanuelle Bercot
124 min • FSK 12 • mit Catherine Deneuve, Benoît Magimel, Cécile de France



SUNDANCE 2020
Publikumspreis
Preis für das beste Drehbuch



Was geschah mit Bus 670?

AB 10. FEBRUAR

Zentral-Mexiko: Zusammen mit einem Freund begibt sich der Teenager Jesús mit dem Bus 670 in Richtung der US-amerikanischen Grenze, mit deren riskante Überquerung sich viele Mexikaner ein besseres Leben versprechen. Als mehrere Monate später die Leiche des Freundes auftaucht und auch von Jesús jegliches Lebenszeichen fehlt, ist seine Mutter trotz aller Warnungen nicht bereit, die Hoffnung aufzugeben, und macht sich auf die Suche nach ihrem

Sohn. Ihre Reise führt sie in die Todeszone Nord-Mexikos, eine der gefährlichsten Regionen der Welt. Im Niemandsland begegnet sie vielen, die ihr Schicksal teilen – denn was mit Jesús passiert ist, ist lange kein Einzelfall. Schritt für Schritt kommt sie der Wahrheit näher...

WAS GESCHAH MIT BUS 670? ist ein Glücksfall für das gegenwärtige Kino. Es ist ein Film, der einen von der ersten Minute packt und nicht mehr loslässt: Mit ihrem

beeindruckenden Spielfilmdebüt beweist die Mexikanerin Fernanda Valadez ihr Gespür für bildgewaltiges, emotionales und spannendes Erzählen. Beim Sundance Film Festival wurde der Film mit dem Publikumspreis und dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet.

—
MEX/ES 2020 • Regie: Fernanda Valadez
99 min • FSK 16 • mit Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela



Ballade von der weißen Kuh

AB 3. FEBRUAR

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf, fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung und möchte den verantwortlichen Richter zur Rechenschaft ziehen. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen...

Der Berlinale-Wettbewerbsfilm erzählt in meisterlichen Bildkompositionen von den Folgen eines fatalen Justizirrtums. Mit großer Intensität beeindruckt Maryam Moghaddam als Mina, die mutig ihren Weg geht und die Frage nach moralischer und gesellschaftlicher Schuld aufwirft. **BALLADE VON DER WEISSEN KUH** ist großes iranisches Kino, das tief berührt.

IRN/F 2020 • Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeiha • 105 min • FSK 12
mit Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pourya Rahimisam



theater
im e.novum

WIE ES EUCH GEFÄLLT
Sa. 19.2. + Sa 26.2. • 20:00
...und weitere Vorstellungen im März!
Erwachsenensemble 3 • Regie Antje Femfert
Erwachsenentheater nach William Shakespeare

Karten: www.theater-im-enovum.de
oder: info@theater-im-enovum.de

ANKE HERRMANN
AUF DER ALTSTADT 26
21335 LÜNEBURG
TEL. 04131 - 220 16 70

GEBURTSTAG • HOCHZEIT
FIRMENEVENT • JUBILÄUM
MIT IHREM WUNSCHFILM

**Mieten Sie einen
Kinosaal!**

SCALA
PROGRAMMKINO

Infos & Anfragen:
TEL.: (04131) 224 32 22
E-MAIL: INFO@SCALA-KINO.NET



TINE, UNSERE KINOAMEISE

Fragt an der Kinokasse nach dem Ameisenpass – damit kommt Ihr beim 10. Besuch kostenlos in die SCALA!

Lene und die Geister des Waldes

AB 27. JANUAR

Lene soll ihre Sommerferien ausgerechnet im Bayerischen Wald verbringen! Ihr Papa will die Natur malen und die beiden Töchter müssen mit. Widerwillig erkundet Lene die Gegend und muss feststellen, dass die Kinder rund um ihre Ferienpension zwar seltsam sprechen, man aber jede Menge Abenteuer mit ihnen erleben kann. Auf ihren Streifzügen durch den Wald begegnet sie dem urigen Waldobelix und lernt die

Legende des verschwundenen Waldpeters kennen, der nun in der „Grotte der schlafenden Seelen“ auf seine Erlösung wartet. Sie redet mit Kühen und Eseln, Wachteln und Käfern und stellt fest, wie faszinierend es ist, sich frischen Honig direkt von den Bienen abzuholen. Als sich das Ende der Ferien nähert, hat sich ihr Blick auf den Bayerischen Wald, aber auch auf die Welt an sich stark verändert. **94 min • FSK 0**



Träume sind wie wilde Tiger

AB 3. FEBRUAR

Für den zwölfjährigen Ranji aus Mumbai ist Bollywood das Größte: Die bunten Filme der indischen Filmindustrie mit ihren ansteckenden Songs und Tanzchoreographien machen ihn glücklich. Nichts wünscht er sich mehr als einmal mit seinem erklärten Helden, dem indischen Superstar Amir Roshan, vor der Kamera zu stehen. Doch seine große Sehnsucht rückt in unerreich-

bare Ferne, als seine Eltern dem Jungen ihren Traum eröffnen, ins weit entfernte Deutschland auszuwandern. Nur die Hoffnung auf die Teilnahme an einem Casting für den neuen Film von Amir Roshan hält Ranji aufrecht – auch wenn das in seiner alten Heimat Indien stattfindet. Für seine Träume muss man kämpfen, denn von allein gehen sie nicht in Erfüllung. Das

weiß auch das Nachbarsmädchen Toni, die sich für Ranji als unerwartete Verbündete erweist. Mit Mut und vereinten Kräften machen sich die beiden daran, ihre Träume wahr werden zu lassen – und finden dabei auch noch das Glück wahrer Freundschaft. – „Ein farbenfroher Familienfilm für Kinder ab 6 Jahren“ (FBW Jugend Filmjury) **96 min • FSK 6**

Jugend Filmjury: ★★★★★



Felix - Ein Hase auf Weltreise

AB 17. FEBRUAR

Die kleine Sophie und ihr Plüschhase Felix sind ein Herz und eine Seele. Deshalb ist das Mädchen zunächst auch untröstlich, als ihr das Stofftier ausgerechnet beim Urlaub in Norwegen abhanden kommt. Doch die Sorge ist unbegründet: Felix hat sich bloß einen Abenteuerurlaub genommen und schreibt seiner Freundin Briefe aus aller Welt. Vor einem hartnäckigen

Poltergeist nach Fernost geflohen, erkundet Felix die Südsee und den Himalaya, wo er Freundschaft mit dem Yeti schließt. In Schottland macht er die Bekanntschaft des Ungeheuers von Loch Ness, und in Transylvanien spielt er eine Runde „Fang den Hut“ mit den Enkeln des Grafen Dracula. Aber am schönsten ist es doch zu Hause! **84 min • FSK 0**



Tod auf dem Nil

AB 10. FEBRUAR

Hercule Poirot will sich während eines Urlaubs endlich einmal eine Auszeit von der anstrengenden Detektivarbeit nehmen und schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige Jacqueline de Bellefort, der Linnet ihren

Verlobten Simon Doyle weggeschnappt hat, hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt vor der epischen Kulisse endloser Wüstenlandschaften und den majestätischen Pyramiden von Gizeh die Ermittlungen auf und will – umgeben von zahlreichen Verdächtigen, darunter Linnets Dienstmädchen Louise Bourget, ihr Treuhänder Andrew Katchadourian,

die berühmte Marie Van Schuyler und die Schriftstellerin Salome Otterbourne – den Fall lösen. In der makellos gekleideten Reisegesellschaft haben alle ihre ganz eigenen Geheimnisse...

—
USA 2021 • Regie: Kenneth Branagh
134 min • FSK 12 • mit Kenneth Branagh,
Gal Gadot, Armie Hammer, Tom Bateman





Noch einmal, June

AB 17. FEBRUAR

Als June Wilton zu sich kommt, sieht sie sich einem Arzt gegenüber, der sie allen Ernstes fragt, was das für ein Ding sei, das er in der Hand hält? Ein Kugelschreiber natürlich, blöde Frage, meint June. Und warum, fragt sie indigniert, ist sie nicht zuhause? June muss daraufhin erfahren, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, bis nun – völlig überraschend – ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall, warnt

der Arzt, wenn sie sich zu sehr aufregt. Das hält die willensstarke June allerdings nicht davon ab, aus dem Heim zu flüchten. Doch in ihrem Haus wohnt eine unbekannte Familie, ihre Tochter hat Schulden, ihr Sohn seine Karriere als Architekt in den Sand gesetzt und in Junes Werkstatt für edle, handbedruckte Tapeten hat jetzt ein schmieriger Manager das Sagen...

—
AUS 2020 • Regie: JJ Winlove • 109 min
FSK n.n. • mit Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Stephen Curry



Das Mädchen mit den goldenen Händen

AB 17. FEBRUAR

Ein kleines ostdeutsches Provinzstädtchen im Jahr 1999 kurz vor dem neuen Jahrtausend. Die Menschen haben schon viele Umbrüche hinter sich, weitere stehen bevor. Gudrun feiert heute ihren 60. Geburtstag, in einem alten, verfallenen Herrenhaus, das zu DDR-Zeiten als Kinderheim genutzt wurde, in dem auch sie selbst elternlos aufgewachsen ist – eine schwierige Geschichte zwischen Wehmut und Nostalgie. Zur Geburtstagsfeier reist auch Gudruns Tochter Lara aus Berlin an.

Sie ist mit dem Stiefvater aufgewachsen, über ihren leiblichen Vater wollte die Mutter nie sprechen – entsprechend angespannt ist das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter. Ausgerechnet während der Feier erfährt Gudrun, dass das ehemalige Kinderheim an finanzkräftige Investoren verkauft werden soll, die es zum Hotel ausbauen wollen: Eine wirtschaftliche Perspektive für die strukturarme Region oder Ausverkauf der eigenen Geschichte? Über diese Frage scheiden sich die Geister

im Ort. Während Gudrun in den nächsten Tagen alles daran setzt, das Kinderheim als Gemeinde- und Begegnungszentrum für alle Bewohner zu erhalten, macht sich ihre Tochter Lara auf die Suche nach ihrem Vater und einer Erklärung für die unnachgiebige Härte ihrer Mutter.

—
D 2021 • Regie: Katharina Marie Schubert
107 min • FSK 12 • mit Corinna Harfouch, Birte Schnöink, Jörg Schüttauf, Gabriela Maria Schmeide



KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. **Wegen der Corona-Bedingungen derzeit ohne Kaffee im Foyer.** Eintritt: 6 €

MONTAG, 14. FEBRUAR • 13:30 + 14:00



Spencer

Dezember 1991: Zu den Weihnachtsfeierlichkeiten findet sich die königliche Familie auf dem Landsitz Sandringham ein. Es ist das letzte Weihnachtsfest, das Prince Charles und Lady Diana als Paar verbringen werden. Diana kennt dieses Spiel. Dieses Jahr wird es eine andere Wendung nehmen. 111 min • FSK 12

MONTAG, 28. FEBRUAR • 13:30 + 14:00



Träume sind wie wilde Tiger

Schwungvoll, modern und mitreißend: In den Metropolen Berlin und Mumbai prallen Sehnsucht, Solidarität, der Glaube an sich selbst und das Erfüllen verrückter Träume auf unvergessliche Weise aufeinander. 96 min • FSK 6

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 7. Februar

+++

Montag, 21. Februar

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/sneak

Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung



SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG

Steuerberatungsgesellschaft

Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE



Atempraxis

nach Prof. Ilse Middendorf®

Hermann-Wrede-Weg 11a
21339 Lüneburg

www.atertherapie-lueneburg.de

Bettina Sawall
Tel. (04131) 38 357



Entspannt ins Kino:

Online-Tickets kosten genauso viel wie an der Kinokasse!

Plätze aussuchen & Tickets kaufen:

www.scala-kino.net

SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden.

ARTHUR MÜLLER
AM
EPL. HANDELS- & GÜLTERMEISTER
- HANDELS- & GÜLTERMEISTER -
Goldschmiedemeister

++ Neuer Termin ++

Hamburger Hochzeitstage 2. & 3. April

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 30.1.

- 10:30 Spencer **S. 13**
10:45 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya (OmU)
11:00 Monobloc
11:15 Moleküle der Erinnerung (OmU)

SONNTAG, 6.2.

- 10:30 Niemand ist bei den Kälbern **S. 13**
10:45 In Liebe lassen **S. 6**
10:45 Die Unbeugsamen
11:00 Monobloc
Film & Gespräch mit Regisseur Hauke Wendler

SONNTAG, 13.2.

- 10:30 Tod auf dem Nil **S. 9**
10:45 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya (OmU)
11:00 An Impossible Project (OmU) **S. 15**
11:15 Moleküle der Erinnerung (OmU)

SONNTAG, 20.2.

- 10:30 Tod auf dem Nil **S. 9**
10:45 Die Unbeugsamen
11:00 Träume sind wie wilde Tiger **S. 8**
11:15 Mahendra Highway

SONNTAG, 27.2.

- 10:30 Noch einmal, June **S. 9**
10:45 Belfast **S. 14**
11:00 Monobloc
11:15 Mahendra Highway



MOLEKÜLE DER ERINNERUNG

VENEDIG, WIE ES NIEMAND KENNT

SO 30.1. + 13.2. • 11:15

Zwischen Februar und April 2020 sitzt Filmemacher Andrea Segre während des italienischen Corona-Lockdowns in Venedig fest. Venedig war die Heimatstadt seines Vaters, er selbst hat sich hier nie richtig zu Hause gefühlt. In einer bis dato unvorstellbaren Weise entleert das Virus vor den Augen des Filmmachers die Stadt und zeigt ihm ein melancholisch verzaubertes, wunderschönes Venedig ohne Touristen. Mit der Zeit, die ihm der Lockdown schenkt, sammelt Andrea visuelle Notizen, Geschichten und verbringt Zeit im Haus seiner Familie, wo er die Ruhe und Gelegenheit nutzt, den Bewohner*innen Venedigs zu begegnen und in Kindheitserinnerungen zu wühlen. **71 min • FSK 0 • OmU**



LUNANA (OMU)

DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA

SO 30.1. + 13.2. • 10:45

Ugyen lebt in Timphu, der Hauptstadt von Bhutan. Der junge Mann träumt davon, im Ausland als Musiker durchzustarten, doch er muss sein letztes Ausbildungsjahr als Lehrer im abgelegenen Lunana-Tal an den Hängen des Himalaya verbringen. Dort befindet sich im Dorf Lhedi die wohl isolierteste Schule auf der Welt. Ein Dutzend Kinder findet sich hier zusammen. Während die Dorfgemeinschaft und die Kinder Ugyen mit größtem Respekt behandeln, möchte er dieses Leben nur hinter sich lassen. Dann allerdings verliebt er sich in die Sängerin Sandon, deren Lieder sich ganz der mythischen Kraft des Gebirges verschreiben. Verändert sich Ugyens Perspektive auf das Leben? **110 min • FSK 0 • OmU**



DIE UNBEUGSAMEN

SO 6.2. + 20.2. • 10:45

Der Dokumentarfilm DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene, amtstrunkene Männer wie Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Ein erkenntnisreiches Zeitdokument und eine emotional bewegende Chronik, die einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet. **104 min • FSK 0**



MONOBLOC

SO 30.1. + 6.2. + 27.2. • 11:00

Der *Monobloc* ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt. Grimme-Preis-träger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling. 94 min • FSK 0



MAHENDRA HIGHWAY

SO 20.2. + 27.2. • 11:15

Auf 1024 km führt der weltberühmte *Mahendra Highway* einmal quer durch Nepal, entlang von Urwäldern und Bergwüsten, durch tropisch heiße Regionen und vorbei an den eisigen Gipfeln des Himalayas. Naturwunder reihen sich an Kulturstätten, Pilgerorte an pulsierende Basare, buddhistische an hinduistische Heiligtümer. Regisseur André Hörmann nimmt uns mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise über die uralte Handelsstraße von Ost nach West und führt uns durch ein Land uralter Kulturen und vieler Völker, das den Menschen als Lebensraum viel abverlangt, aber auch als spirituelles Paradies gilt. Ein Abenteuer voller Herausforderungen, Hoffnungen und Träume und ein packender Road-Trip über das Dach der Welt. 86 min • FSK 0



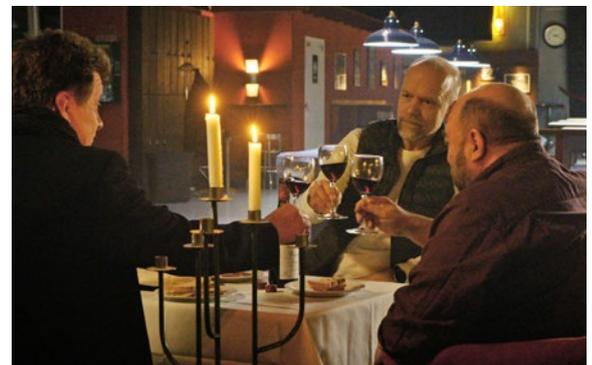
SPENCER

Dezember 1991: Zu den Weihnachtsfeierlichkeiten findet sich die gesamte königliche Familie auf dem Landsitz Sandringham ein. Es ist das letzte Weihnachtsfest, das Prince Charles und Lady Diana als Paar verbringen werden. Diana kennt dieses Spiel. Dieses Jahr wird es eine andere Wendung nehmen. 111 min • FSK 12



NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN

Sabrina Sarabi verfilmte Alina Herbings Debütroman von 2017, in dem die Provinz nicht unbedingt jener gemütliche Ort ist, von dem die Städter träumen. In der Hauptrolle: Saskia Rosendahl. 116 min • FSK ab 16



EINE NACHT IN HELSINKI

Aus einem kurzen Zusammentreffen wird eine lange Nacht voller Bekenntnisse, Geständnisse und Reflexionen über die Dinge des Lebens – die Zungen gelockert von einigen Gläsern guten Weins... 90 min • FSK n.n.



Belfast

AB 24. FEBRUAR

Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt Belfast. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern, außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in der Stadt eskalieren und es sogar in der sonst so harmonischen Nachbarschaft zu Gewalt-

ausbrüchen kommt, findet seine idyllische Kindheit ein jähes Ende. Während sein in England arbeitender Vater und seine besorgte Mutter die Zukunft der Familie zu sichern versuchen, bleibt Buddy nichts anderes übrig, als langsam erwachsen zu werden – und trotz allem die Lebensfreude, das Lachen und seine von Film und Fernsehen beflügelte Fantasie nicht zu verlieren...

Die tiefen, liebevollen und bewegenden Einblicke, die Kenneth Branagh in BELFAST in den Alltag seiner Heimatstadt und deren Bewohner*innen gibt, basieren auf den persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen des Regisseurs.

—
GB 2021 • Regie: Kenneth Branagh
 99 min • FSK 12 • mit Jude Hill, Caitriona Balf, Jamie Dornan, Ciarán Hinds



VENEDIG 2020
 Darstellerpreis
 Sektion Orizzonti

OSCARS 2021
 Nominierung: Bester
 internationaler Film

Der Mann, der seine Haut verkaufte

AB 24. FEBRUAR

Sam Ali, ein junger impulsiver Syrer, muss sein Land verlassen, um dem Krieg zu entkommen. Um nach Europa reisen zu können und mit der Liebe seines Lebens zu leben, akzeptiert er, dass sein Rücken von einem der provokantesten zeitgenössischen Künstler der Welt tätowiert wird.

Sam verwandelt seinen eigenen Körper in ein prestigeträchtiges Kunstwerk und wird auf dem Kunstmarkt zur Attraktion, für die astronomische Summen aufgerufen werden. Dabei wird er jedoch erkennen, dass seine Entscheidung alles andere als Freiheit mit sich bringen wird...

Der Spielfilm basiert auf der wahren Geschichte des menschlichen Kunstwerks „Tim“ des Künstlers Wim Delvoye.

—
TUN/F/B/S/D 2019 • Regie: Kaouther Ben Hania
 • 108 min • FSK 12 • mit Yahya Mahayni, Dea Liane, Koen De Bouw, Monica Belluci

SONDERVERANSTALTUNGEN



MONTAG, 31.1. • 20:15

AN IMPOSSIBLE PROJECT

Der besondere Film am 5. Montag des Monats

Zur Begrüßung gibt es ein kleines analoges Porträtfoto. Unter allen Besucher*innen verlosen wir zudem das Buch „Polaroid – Kreative Tools und Techniken“.

Insta-Stories, Streaming, Fitness-Apps, E-Books und Twitter-Trends: Der Hype um die fast vollständige Digitalisierung unseres Lebens weicht einer zunehmenden Sehnsucht nach dem Echten und Greifbaren. *Digital Detox* und *Slow Food* sind im Trend; Vinyl und analoge Fotografie, Handgeschriebenes und Selbstgemachtes feiern ein Comeback. In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer Menschen zu Wort kommen, die schon die Wendung zum Analogen suchten als andere sich noch den Verheißungen der nächsten iPhone-Generation hingaben – so wie den exzentrischen, aber sympathischen Helden des Films Florian „Doc“ Kaps, der 2008 sein gesamtes Vermögen riskierte, um mit einer kleinen Gruppe Idealisten die letzte Polaroid-Fabrik der Welt vor dem Aus zu retten. Ein beherztes Schwimmen gegen den Strom und der Versuch, sich aus dem Griff der Technologien zu lösen. **AN IMPOSSIBLE PROJECT** ist ein sinnlicher wie unterhaltsamer Film über ein weltweites Phänomen: Die Wiederentdeckung des Analogen als Gegenbewegung zur digitalen Revolution. Ein haptisches Durchatmen in immer schnelleren Zeiten. Gedreht auf 35 mm bringt uns der Dokumentarfilm die liebenswerte Underdog-Geschichte eines Visionärs nahe, der das Unmögliche möglich machen will.

D/Ö 2020 • Regie: Jens Meurer
99 min • FSK 0 • OmU

Zusatzvorstellung: So 13.2. 11:00



SONNTAG, 6.2. • 11:00

MONOBLOC

Regisseur Hauke Wendler stellt seinen Film persönlich vor

Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.

Der „Monobloc“ ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwungliche Stuhl überhaupt. Grimme-Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

D 2021 • Regie: Hauke Wendler
94 min • FSK 0 • OmU

HAUKE WENDLER ÜBER SEINEN FILM

„Am Anfang war der Monobloc-Plastikstuhl für mich ein lächerliches Objekt: unambitioniert, nicht besonders schön, ökologisch bedenklich. Über die Jahre und die vielen Begegnungen mit Menschen, deren Leben eng mit diesem billigen Stuhl verknüpft ist, sind bei mir ganz andere Fragen entstanden. [...] Je weiter wir uns von zu Hause entfernten, um dem Monobloc hinterher zu spüren, umso mehr habe ich über unsere Welt und ihre Ordnung gelernt – und auch über unser Leben in Deutschland. [...] **MONOBLOC** ist ein wilder Ritt, einmal um den halben Globus, der sagt: Schaut her, das ist die Welt da draußen und sie tickt anders als ihr denkt. Ganz anders.“



SONNTAG, 6.2. • 16:00

TOSCA

The Royal Opera

Die romantische Welt des idealistischen Malers Cavaradossi und seiner sinnlichen Geliebten Tosca wird durch die Niedertracht des Polizeichefs Baron Scarpia gestört – mit fatalen Folgen... Mit Puccinis **TOSCA** erwecken Elena Stikina, Bryan Hymel und Alexey Markov eine der beliebtesten Opern zum Leben. Von den dämonischen Akkorden, mit denen sie beginnt, bis hin zu der schockierenden Wendung am Schluss lässt die Spannung an keiner Stelle nach. In Jonathan Kents dramatischer Inszenierung treffen die Liebe und das Böse auf mitreißende Art aufeinander.

Besetzung: Elena Stikina (Floria Tosca), Bryan Hymel (Mario Cavaradossi), Alexey Markov (Baron Scarpia), Hubert Francis (Spoletta), Yuriy Yurchuk (Cesare Angelotti), Jeremy White (Messner)

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London (2021) • gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln • Gesamtdauer: ca. 3,5 Stunden inkl. zwei Pausen und Vorprogramm • Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt in der ersten Pause

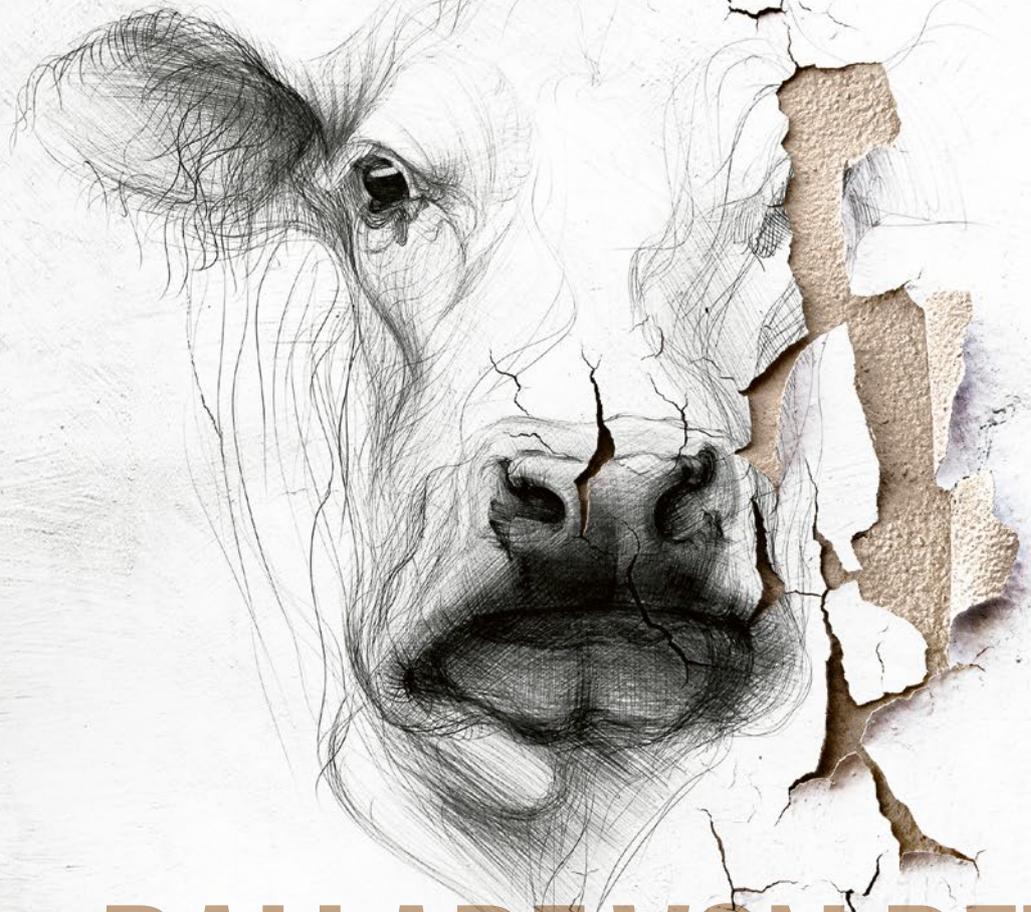
ROYAL OPERA HOUSE LONDON im SCALA Programmkino:

ROMEO UND JULIA
The Royal Ballet
Sonntag, 13. März • 16:00

RIGOLETTO
The Royal Opera
Sonntag, 24. April • 16:00

LA TRAVIATA
The Royal Opera
Sonntag, 15. Mai • 16:00

SCHWANENSEE
The Royal Ballet
Sonntag, 12. Juni • 16:00



BALLADE VON DER WEISSEN KUH

»Ein in kleinen, intensiven Gesten erzähltes,
ganz großes Kino über Schuld und Sühne«

3SAT KULTURZEIT



NUR IM KINO